

Maennig, Wolfgang

Working Paper

Auch in Peking 2022: relativ schwache Medaillenausbeute der SportsoldatInnen

Hamburg Contemporary Economic Discussions, No. 71

Provided in Cooperation with:

University of Hamburg, Chair for Economic Policy

Suggested Citation: Maennig, Wolfgang (2022) : Auch in Peking 2022: relativ schwache Medaillenausbeute der SportsoldatInnen, Hamburg Contemporary Economic Discussions, No. 71, ISBN 978-3-942820-57-8, University of Hamburg, Faculty of Business, Economics and Social Sciences, Chair for Economic Policy, Hamburg

This Version is available at:

<https://hdl.handle.net/10419/278138>

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Terms of use:

Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Faculty of Business,
Economics and Social Sciences
Chair for Economic Policy

WOLFGANG MAENNIG

AUCH IN PEKING 2022:
RELATIV SCHWACHE MEDAILLENAUSBEUTE
DER SPORTSOLDATINNEN

BEIJING 2022

HAMBURG CONTEMPORARY

Urban
Transport
Media
Sports
Socio-
Regional
Real Estate
Architectural

ECONOMIC DISCUSSIONS

NO. 71

Hamburg Contemporary Economic Discussions

Universität Hamburg

Faculty of Business, Economics and Social Sciences

Chair for Economic Policy

Von-Melle-Park 5

20146 Hamburg | Germany

Tel +49 40 42838-4622

<https://www.wiso.uni-hamburg.de/en/fachbereich-vwl/professuren/maennig/home.html>

Editor: Wolfgang Maennig

Wolfgang Maennig

Universität Hamburg

Faculty of Business, Economics and Social Sciences

Chair for Economic Policy

Von-Melle-Park 5

20146 Hamburg | Germany

Tel +49 40 42838-4622

Wolfgang.Maennig@uni-hamburg.de

Photo Cover: kovob58/Shutterstock.com

Font: TheSans UHH by LucasFonts

ISSN 1865 - 2441 (Print)

ISSN 1865 - 7133 (Online)

ISBN 978-3-942820-56-1 (Print)

ISBN 978-3-942820-57-8 (Online)

Wolfgang Maennig

Auch in Peking 2022: Relativ schwache Medaillenausbeute der SportsoldatInnen¹

Das Abschneiden der deutschen Athleten in Peking in 2022 ist insgesamt mit 27 Medaillengewinnen und dem zweiten Platz im Nationen-Ranking erfreulich. Die folgenden Ausführungen sollen dies nicht in Abrede stellen, sondern einen Beitrag leisten, dass die AthletInnen aus denjenigen deutschen Sportverbänden mit relativ wenig Medaillen in Zukunft bessere Bedingungen vorfinden.²

Vor zehn Jahren wurde für London 2012 erstmals anhand von Statistiken darauf hingewiesen, dass SportsoldatInnen – entgegen einer allgemeinen Wahrnehmung – weniger erfolgreich bei Olympischen Spielen abschließen als andere „Berufsgruppen“.³

Geändert hat sich (zu) wenig: 55 SportsoldatInnen konnten sich für Peking 2022 qualifizieren; damit stellten die SportsoldatInnen 37% der insgesamt 150 AthletInnen starken deutschen Olympiamannschaft (Bundeswehr 2022).⁴ Die „Berufsgruppe“ der SportsoldatInnen ist am stärksten vertreten, gefolgt von den 30 PolizistInnen und 26 „VollzeitsportlerInnen“.

Allerdings erwiesen sich die SportsoldatInnen auch in Peking 2022 im Vergleich mit anderen Berufsgruppen erneut als weniger erfolgreich. In Peking 2022 gewannen 17 von

¹ Für ausgezeichnete Zuarbeit bei der Erstellung der Datenbasis danke ich Carsten Creutzburg.

² Von den 12 Goldmedaillen, welche für den zweiten Platz im Nationen Reinking maßgeblich sind, wurden 9 in den Bob-, Rodel- und Skeletondisziplinen gewonnen.

³ Vgl. Maennig (2012).

⁴ Die Bundeswehr berücksichtigt in ihrer Aufstellung Paul Fentz (Eiskunstlauf) und Joel Dufter (Eisschnellauf) nicht; auf den Seiten von Team D gelten sie hingegen ebenfalls als Sportsoldaten, vgl. <https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/paul-fentz> sowie <https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/joel-dufter>.

ihnen eine Medaille; 30,9% der SportsoldatInnen kommen mit einer Medaille nach Hause.⁵ Fünf SportsoldatInnen gewannen mehr als eine Medaille.

Am erfolgreichsten war die Gruppe der (meist von der Stiftung Deutschen Sporthilfe geförderten) SchülerInnen, Studierenden und „normal“ Berufstätigen: Zehn aus dieser kleinen Gruppe von nur 14 SportlerInnen gewinnen Medaillen, also 64,3%. Drei der Athleten aus dieser Gruppe gewannen mehr als eine Medaille. Die Erfolgsquote der SchülerInnen, Studierenden und „normal“ Berufstätigen ist mehr als doppelt so hoch wie diejenige der SportsoldatInnen.

Die zweierfolgreichste Berufsgruppe waren die PolizistInnen. Hier kehren 10 von 30 Olympiastarterinnen mit einer Medaille heim. Die erfolgloseste Berufsgruppe war übrigens diejenige der „Vollzeitsportler“: 26 Starter, aber keine Medaille. Mit Ausnahme der Snowboarderin Annika Morgan handelt es sich bei den „Vollzeitsportlern“ ausschließlich um Eishockeyspieler. Dies veranschaulicht die partielle Sensitivität derartiger Statistiken: hätte die Eishockeymannschaft eine Medaille gewonnen, beliefe sich die Erfolgsquote der VollzeitsportlerInnen auf 96%.

Die relativ schwache Medaillenausbeute der SportsoldatInnen in Peking 2022 bestätigt nicht nur die oben genannten Erfahrungen bei den Olympischen Sommerspielen 2012; das Ergebnis reiht sich lückenlos in Sommer- und Winterspiele seit in Sotchi ein.⁶

Anderweitige frühere Berechnungsweisen beispielsweise des Bundeswehrverbandes sind irreführend. Diesen Berechnungsweisen hätten im Falle von Peking 2022 zu dem Ergebnis geführt, dass 59,3% der deutschen Medaillen von Bundeswehrsoldaten gewonnen worden seien. In solchen Berechnungen wird beispielsweise die Goldmedaille des Viererbobs den Sportsoldaten zugerechnet – obwohl nur ein Sportsoldat im Bob sitzt, die anderen hingegen Studenten oder Polizisten sind. Dass diese Berechnungsweise in die Irre führt, ist an dem entsprechend „berechneten“ Erfolg der anderen Berufsgruppen zu

⁵ Wenn Paul Fentz und Joel Dufter der Gruppe der Sportsoldaten hinzugerechnet werden, erhöht sich ihre Gesamtzahl auf 57. Die Quote der Medaillen gewinnen den Sport Soldatinnen reduziert sich in diesem Fall auf 29,8%.

⁶ Entsprechende Berechnungen sind auf Anforderung vom Autor abrufbar.

sehen: Danach wären 88,9% der Medaillen von Nicht-Sportsoldaten gewonnen worden. Die „Erfolgssumme“ beläuft sich auf über 100%!

Die geminderte Erfolgsbilanz der SportsoldatInnen ist vor dem Hintergrund zu sehen, dass vor allem Sportler, die in ihren jungen Jahren zu den erfolgreichsten gehörten, die Bundeswehr-Stellen erhalten.⁷ Es spricht einiges dafür, dass sich AthletInnen bei der Bundeswehr sportlich schlechter entwickeln, als dies ohne Bundeswehr möglich wäre. Dies könnte das Ergebnis eines Sozialisationseffektes sein. Die fehlende Forderung in bzw. die fehlenden Anregungen aus anderen Lebensbereichen können auch die Leistungsfähigkeit in der eigenen Spezialdisziplin verringern. Insbesondere „Langdienende“ könnten sich sportlich besser entwickeln, wenn sie sich nicht bei der Bundeswehr auf die scheinbare Perfektion einer einzigen Leistungsdimension, den Sport, konzentrieren würden. Das SportsoldatInnentum, welches de facto ein ScheinsoldatInnentum ohne militärische Aktivitäten ist, füllt die AthletInnen nicht aus. Durch die Verengung des Sportleralltags können Medaillen verloren gehen.⁸

Das SportsoldatInnentum ist darüber hinaus in vielerlei anderer Hinsicht problematisch (Völker 2010): Der Sport gibt seine Staatsferne auf; das klassische Bild ganzheitlich entwickelter AthletInnen wird zugunsten des „Staatsamateurs“ à la Ostblock aufgegeben. Da die SportsoldatInnen für Trainer und Funktionäre „bequem“ einzusetzen sind, verdrängen sie andere Berufsgruppen. Zu viele der SportsoldatInnen gehen keinerlei geregelter Ausbildung nach; oft stehen sie nach vielen Jahren Spitzensport vor dem „Nichts“. Es ist ein Problem für den (Spitzen-)sport, wenn sich das Bild festigt, dass Spitzensportler nach der Sportkarriere kaum angemessene gesellschaftliche Partizipationsmöglichkeiten haben. Es werden langfristig bildungsaffine Milieus vom Spitzensport ferngehalten,

⁷ Vgl., auch im Folgenden Maennig (2012).

⁸ Denkbar ist auch ein Selektionseffekt, bei dem Risikoscheue, weniger bildungsaffine oder aber Sportler, die zwar in jungen Jahren besonders erfolgreich waren, aber (deshalb?) in Zukunft ihr relatives Leistungsniveau nicht halten können, den Weg des/der SportsoldatIn nehmen. Mischformen aus Selektions- und Sozialisationseffekt sind denkbar. Den Hinweis zum Selektionseffekt verdanke ich Eike Emrich, dessen Arbeiten zur Leistungsfähigkeit der Elite-Schulen des Sportes noch auf eine andere Quelle des Selektionseffektes hinweisen: AbsolventInnen von Eliteschulen des Sportes wählen besonders oft den Weg des/der SportsoldatIn. Übrigens sind auch die EliteschülerInnen – im Gegensatz zur allgemeinen Wahrnehmung – zumindest in den Sommersportarten nicht erfolgreicher als Sportler auf dem „normalen“ Schulweg (Emrich et al 2009 sowie Flatau und Emrich 2011).

was langfristig der Leistungsentwicklung des Spitzensportes schadet. Ordnungspolitische/ordnungspolitische Probleme aufgrund solcher „Scheinarbeitsverhältnisse“ kommen hinzu.

Es ist die Aufgabe der Sportführung, Rahmenbedingungen zu schaffen, unter denen die AthletInnen ihre Leistungspotentiale voll entwickeln und möglichst zu MedaillengewinnerInnen werden. Die Diskussion sollte ergebnisoffen, aber auf der Basis angemessener Daten und Statistiken geführt werden. Die Struktur-Diskussion mag herausarbeiten, dass auch der Bundeswehr eine gewisse Rolle in der Sportförderung zukommen kann. Dies mag unter Umständen gelten für

1. einige Regionen (z.B. Alpen mit wenig Ausbildungs- und Studienplätzen)
2. einige Disziplinen, bei denen die Bundeswehr besondere Expertise beisteuern kann (Biathlon und Schießsport) – unter dem Gesichtspunkt der Subsidiarität allerdings nur, wenn die AthletInnen nicht über hinreichende anderweitige Finanzierungsquellen wie Sponsoring-Einnahmen verfügen
3. für begrenzte Zeiträume in AthletInnenkarrieren (6 bis 12 Monate vor Olympischen Spielen, insgesamt pro AthletIn in der gesamten Karriere aber für einen maximalen Zeitraum von beispielsweise 24 Monaten)
4. bei gleichzeitiger systematischer Ausbildungsförderung und -forderung für BundeswehrsoldatInnen. Es genügt nicht, dass die Bundeswehr die Möglichkeit geschaffen (hat), neben Bundeswehr und Spitzensport ein Studium oder eine zivile und/oder militärische Ausbildung zu absolvieren. Die SportsoldatInnen sollten zu solchen Ausbildungen angehalten werden.

Allerdings: selbst wenn bei Vorliegen solcher Ausgestaltungen (mehr) Erfolge der Bundeswehrförderung generiert werden könnten, so bedeutet dies noch nicht, dass sie unter ökonomischen Gesichtspunkten sinnvoll ist. Nicht sinnvoll wäre das SportsoldatInnen-tum insbesondere dann, wenn solche Erfolge kostengünstiger – und unter Vermeidung der oben genannten unerwünschten Nebeneffekte – über andere Förderwege, beispielsweise über die Deutsche Sporthilfe erreicht werden können.

Es könnte sich anbieten, sich einem Optimum der Anteile verschiedener Förderwege des Sportes über einen Tatonnement-Prozess anzunähern: Solange die Erfolgsquoten der verschiedenen Förderwege voneinander abweichen, sollten schrittweise die entsprechenden öffentlich finanzierten Fördervolumen von den weniger erfolgreichen Systemen zu den erfolgreicherer Systemen umgeschichtet werden. Beispielsweise könnten nach jeder Olympiade 10 % des Fördervolumens von den weniger erfolgreichen Systemen (in diesem Fall: Bundeswehr) zu erfolgreicherer Systemen (in diesem Fall: Sporthilfe) umgeschichtet werden. Selbstverständlich kann auch die Forderung des ehemaligen Vorsitzenden der Athletenkommission Max Hartung, weitere Förderinstitutionen einzubeziehen (sid 2017), diskutiert werden.

Nachweise zu den geminderten Erfolgsbilanzen gibt es seit nunmehr zehn Jahren. Angesichts des wiederkehrend fehlenden Nachweises der Sinnhaftigkeit der Bundeswehr-Sportförderung in der derzeitigen Ausgestaltung stellt sich die Frage, weshalb Sport und Politik auf der Fortführung insistieren. Ein Erklärungsansatz könnte in Budgetrestriktionen und Haushaltsgrundsätzen liegen. Wenngleich es aus gesellschaftlicher Sicht sinnvoll ist, Teile der Mittel der Bundeswehr zur Deutschen Sporthilfe zu verlagern, dürfte es mit Problemen verbunden sein, das Bundeswehr-Budget zu kürzen, und das Budget des Bundesinnenministeriums entsprechend zu erhöhen, damit dieses es beispielsweise der Sporthilfe zukommen lassen kann. Allerdings sind Haushaltsgrundsätze letztlich dazu da, eine effiziente Verwendung der öffentlichen Gelder sicher zu stellen – ggf. müssten sie angepasst werden.

Literatur

Bundeswehr (2022), Olympianominierung der deutschen Wintersportler für die XXIV. Olympischen Winterspiele Beijing 2022. 55 Spitzensportler der Bundeswehr wurden nominiert, <https://www.presseportal.de/pm/114358/5135828>

Drepper, D. (2011), Vom Sinn und Unsinn der Sportsoldaten, <http://www.zeit.de/sport/2011-02/sportsoldaten-bundeswehr-staatssportler>

Emrich, E.; Fröhlich, M.; Klein, M.; Pitsch, W. (2009), Evaluation of the Elite Schools of Sport: Empirical Findings from an Individual and Collective Point of View. In: International Review for the Sociology of Sport 44, 2-3, S. 151-171.

Flatau, J.; Emrich, E. (2011), Die Organisation sportlichen Erfolgs – Zur Frage nach Markt oder Hierarchie im Spitzensport am Beispiel der Eliteschulen des Sports Sportwissenschaft 41, 2, S. 100-111.

Maennig, W. (2012), London 2012 – Das Ende des Mythos vom erfolgreichen Sportsoldaten, Hamburg Contemporary Economic Discussions, Nr. 44, <https://econpapers.repec.org/paper/hcewpaper/044.htm>

Sid (2017), Athletenkommission: Sportförderung breiter aufstellen, 8.3.2017

Völker, M. (2010), Schon fast Militärfestspiele. TAZ Tageszeitung vom 6.2.2010, <http://www.taz.de/Ex-Olympiasieger-ueber-Sportsoldaten/!47929/>

HCED 71 – Peking 2022: Relativ schwache Medaillenausbeute der SportsoldatInnen

Deutsche Olympianominierte und MedaillengewinnerInnen, Peking 2022, nach Berufen

MedaillengewinnerInnen							
GewinnerInnen von mehr als einer Medaille							
Lfd Nr	pro Beruf	Sportart	Name	Vorname	1=Medaillengewinner	Beruf	Quelle 1
1	1	Bob	Weber	Christopher	1	Automobilkaufman	https://www.ibsf.org/de/athleten/athlete/263842/Weber
2	2	Ski Freestyle	Bachsleitner	Niklas	1	Bürokaufmann	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/niklas-bachsleitner
3	3	Bob	Grothkopp	Martin	1	Diplom-Ingenieur	https://www.sportthilfe.de/athletenfoerderung/unsere-besten-athleten/athleten/martin-grc
4	4	Nordische Kombination	Geiger	Vinzenz	1	Schüler	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/vinzenz-geiger
5	5	Ski Aplin	Aicher	Emma	1	Schüler	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/emma-aicher
6	6	Snowboard	Vicktor	Noah	1	Schüler	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/vicktor-noah
7	7	Ski Freestyle	Eichinger	Alia Delia	1	Schülerin	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/alia-delia-eichinger
8	8	Bob	Burghardt	Alexandra	1	Student	https://de.wikipedia.org/wiki/Alexandra_Burghardt
9	9	Bob	Levi	Deborah	1	Student	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/deborah-levi
10	10	Bob	Lochner	Johannes	1	Student	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/johannes-lochner
11	11	Bob	Margis	Thorsten	1	Student	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/thorsten-margis
12	12	Nordische Kombination	Faisst	Manuel	1	Student	https://www.fernuni-hagen.de/universitaet/stimmen/faisst.shtml
13	13	Ski Freestyle	Weiß	Emma	1	Student	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/emma-weiss
14	14	Snowboard	Ettel	Leilani	1	Student	https://www.snowboardgermany.com/nationalteam/freestyle/leilani-ettel/
Anzahl Medaillengewinner Schüler/ Student/Sonst					9		
Anteil der Medaillengewinner bei "SchülerInnen/Studierenden/					64,3%		
15	1	Biathlon	Nawrath	Philipp		Polizei (Bayern)	https://de.wikipedia.org/wiki/Philipp_Nawrath ; https://www.polizei.bayern.de/content/1/7
16	2	Bob	Hafer	Christoph	1	Polizei (Bayern)	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/christoph-hafer
17	3	Bob	Rasp	Christian	1	Polizei (Bayern)	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/christian-rasp
18	4	Bob	Schneider	Tobias		Polizei (Bayern)	https://www.bobteam-hafer.de/team/
19	5	Skispringen	Paschke	Pius		Polizei (Bayern)	https://www.dpsk.de/index.php/ehrungen/446-skispringen-eisenbichler-und-paschke-best
20	6	Snowboard	Hochreiter	Melanie		Polizei (Bayern)	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/melanie-hochreiter
21	7	Snowboard	Hofmeister	Ramona		Polizei (Bayern)	https://www.snowboardgermany.com/ramona-hofmeister-als-erfolgreichste-sportlerin-de
22	8	Snowboard	Huber	Elias		Polizei (Bayern)	https://www.snowboardgermany.com/nationalteam/race/elias-huber/
23	9	Bob	Friedrich	Francesco	1	Polizei (Bund)	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/francesco-friedrich
24	10	Bob	Lipperheide	Kira		Polizei (Bund)	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/kira-lipperheide
25	11	Bob	Schüller	Alexander	1	Polizei (Bund)	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/alexander-schueller
26	12	Eisschnellauf	Pechstein	Claudia		Polizei (Bund)	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/claudia-pechstein
27	13	Eisschnellauf	Uhrig	Michelle		Polizei (Bund)	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/michelle-uhrig
28	14	Rodeln	Arlt	Tobias	1	Polizei (Bund)	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/tobias-arl
29	15	Rodeln	Benecken	Sascha	1	Polizei (Bund)	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/sascha-benecken
30	16	Rodeln	Geisenberger	Natalie	1	Polizei (Bund)	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/natalie-geisenberger
31	17	Rodeln	Loch	Felix		Polizei (Bund)	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/felix-loch
32	18	Rodeln	Ludwig	Johannes	1	Polizei (Bund)	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/johannes-ludwig
33	19	Skeleton	Hermann	Tina		Polizei (Bund)	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/tina-hermann
34	20	Skeleton	Jungk	Axel	1	Polizei (Bund)	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/tina-hermann
35	21	Skeleton	Lölling	Jacqueline		Polizei (Bund)	https://www.sportthilfe.de/athletenfoerderung/unsere-besten-athleten/athleten/jacqueline
36	22	Ski Freestyle	Maier	Daniela	1	Polizei (Bund)	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/daniela-maier
37	23	Skilanglauf	Fink	Pia		Polizei (Bund)	https://www.dsv-jahrbuch.de/profile/person/313
38	24	Skilanglauf	Kuchler	Albert		Polizei (Bund)	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/albert-kuchler
39	25	Skispringen	Eisenbichler	Markus	1	Polizei (Bund)	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/markus-eisenbichler
40	26	Snowboard	Angenend	Yannik		Polizei (Bund)	https://www.snowboardgermany.com/nationalteam/race/yannik-angenend/
41	27	Skeleton	Neise	Hannah	1	Polizei (Bund)	https://de.wikipedia.org/wiki/Hannah_Neise
42	28	Bob	Kalicki	Kim		Polizei (Hessen)	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/kim-kalicki
43	29	Eisschnellauf	Rijhnen	Felix		Polizei (Hessen)	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/felix-rijhnen
44	30	Skeleton	Grotheer	Christopher		Polizei (Thüringen)	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/christopher-grotheer
Anzahl Medaillengewinner Polizei					10		
Anteil der Medaillengewinner bei PolizistInnen					33,3%		

HCED 71 – Peking 2022: Relativ schwache Medaillenausbeute der SportsoldatInnen

45	1	Biathlon	Doll	Benedikt		Sportsoldat	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/benedikt-doll
46	2	Biathlon	Herrmann	Denise	1	Sportsoldat	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/denise-herrmann
47	3	Biathlon	Lesser	Erik		Sportsoldat	https://de.wikipedia.org/wiki/Erik_Lesser
48	4	Bob	Bauer	Candy	1	Sportsoldat	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/candy-bauer
49	5	Bob	Bauer	Florian	1	Sportsoldat	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/florian-bauer
50	6	Bob	Bruckert	Erec		Sportsoldat	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/erec-bruckert
51	7	Bob	Buckwitz	Lisa		Sportsoldat	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/lisa-buckwitz
52	8	Bob	Fiebig	Leonie		Sportsoldat	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/leonie-fiebig
53	9	Bob	Jamanka	Mariama	1	Sportsoldat	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/mariama-jamanka
54	10	Bob	Nolte	Laura	1	Sportsoldat	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/laura-nolte
55	11	Bob	Salzer	Michael		Sportsoldat	https://www.bobteam-hafer.de/team/
56	12	Bob	Sommer	Matthias	1	Sportsoldat	https://www.bobteam-hafer.de/team/
57	13	Eiskunstlauf	Dieck	Tim		Sportsoldat	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/tim-dieck
58	14	Eiskunstlauf	Hase	Minerva		Sportsoldat	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/minerva-hase
59	15	Eiskunstlauf	Müller	Katharina		Sportsoldat	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/katharina-mueller
60	16	Eiskunstlauf	Schott	Nicole		Sportsoldat	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/nicole-schott
61	17	Eiskunstlauf	Seegert	Nolan		Sportsoldat	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/nolan-seegert
62	18	Eisschnellauf	Beckert	Patrick		Sportsoldat	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/patrick-beckert
63	19	Nordische Kombination	Frenzel	Eric	1	Sportsoldat	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/eric-frenzel
64	20	Nordische Kombination	Schmid	Julian	1	Sportsoldat	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/julian-schmid
65	21	Nordische Kombination	Weber	Terence	1	Sportsoldat	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/terence-weber
66	22	Rodeln	Berreiter	Anna	1	Sportsoldat	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/anna-berreiter
67	23	Rodeln	Eggert	Toni	1	Sportsoldat	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/toni-eggert
68	24	Rodeln	Langenhan	Max		Sportsoldat	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/max-langenhan
69	25	Rodeln	Taubitz	Julia		Sportsoldat	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/julia-taubitz
70	26	Rodeln	Wendl	Tobias	1	Sportsoldat	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/tobias-wendl
71	27	Short Track	Seidel	Anna		Sportsoldat	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/anna-seidel
72	28	Skeleton	Gassner	Alexander		Sportsoldat	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/alexander-gassner
73	29	Ski Aplin	Baumann	Romed		Sportsoldat	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/romed-baumann
74	30	Ski Aplin	Jocher	Simon		Sportsoldat	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/simon-jocher
75	31	Ski Aplin	Rauchfuss	Julian	1	Sportsoldat	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/julian-rauchfuss
76	32	Ski Aplin	Sander	Andreas		Sportsoldat	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/andreas-sander
77	33	Ski Aplin	Schwaiger	Dominik		Sportsoldat	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/dominik-schwaiger
78	34	Ski Aplin	Weidle	Kira		Sportsoldat	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/kira-weidle
79	35	Ski Freestyle	Bohnacker	Daniel		Sportsoldat	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/daniel-bohnacker
80	36	Ski Freestyle	Cakmakli	Sabrina		Sportsoldat	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/sabrina-cakmakli
81	37	Ski Freestyle	Holzmann	Johanna		Sportsoldat	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/johanna-holzmann
82	38	Ski Freestyle	Müller	Tobias		Sportsoldat	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/tobias-mueller
83	39	Ski Freestyle	Wilmsmann	Florian		Sportsoldat	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/florian-wilmsmann
84	40	Skilanglauf	Bögl	Lucas		Sportsoldat	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/lucas-boegl
85	41	Skilanglauf	Carl	Victoria	1	Sportsoldat	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/victoria-carl
86	42	Skilanglauf	Fräbel	Antonia		Sportsoldat	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/antonia-fraebel
87	43	Skilanglauf	Henning	Katharina	1	Sportsoldat	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/katharina-hennig
88	44	Skilanglauf	Sauerbrey	Katherine	1	Sportsoldat	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/katherine-sauerbrey
89	45	Skispringen	Heßler	Pauline		Sportsoldat	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/pauline-hessler
90	46	Skispringen	Leyhe	Stephan	1	Sportsoldat	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/stephan-leyhe
91	47	Skispringen	Seyfarth	Juliane		Sportsoldat	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/juliane-seyfarth
92	48	Snowboard	Baumeister	Stefan		Sportsoldat	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/stefan-baumeister
93	49	Snowboard	Berg	Paul		Sportsoldat	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/paul-berg
94	50	Snowboard	Fischer	Jana		Sportsoldat	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/jana-fischer
95	51	Snowboard	Höflich	Andre		Sportsoldat	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/andre-hoeflich
96	52	Snowboard	Kirchwehm	Umito		Sportsoldat	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/umito-kirchwehm
97	53	Snowboard	Langenhorst	Carolin		Sportsoldat	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/carolin-langenhorst
98	54	Snowboard	Nörl	Martin		Sportsoldat	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/martin-noerl
99	55	Snowboard	Vockensperge	Leon		Sportsoldat	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/leon-vockensperger
Anzahl Medaillengewinner Bundeswehr					17		
Anteil der Medaillengewinner bei SoldatInnen						30,9%	

HCED 71 – Peking 2022: Relativ schwache Medaillenausbeute der SportsoldatInnen

100	1	Eishockey	Albetshausen	Konrad		Vollzeitsportler	https://www.deb-online.de/team/herren-nationalmannschaft/
101	2	Eishockey	aus den Birken	Danny		Vollzeitsportler	https://www.deb-online.de/team/herren-nationalmannschaft/
102	3	Eishockey	Bergmann	Lean		Vollzeitsportler	https://www.deb-online.de/team/herren-nationalmannschaft/
103	4	Eishockey	Bittner	Dominik		Vollzeitsportler	https://www.deb-online.de/team/herren-nationalmannschaft/
104	5	Eishockey	Brandt	Marcel		Vollzeitsportler	https://www.deb-online.de/team/herren-nationalmannschaft/
105	6	Eishockey	Brückmann	Felix		Vollzeitsportler	https://www.deb-online.de/team/herren-nationalmannschaft/
106	7	Eishockey	Ehliz	Yasin		Vollzeitsportler	https://www.deb-online.de/team/herren-nationalmannschaft/
107	8	Eishockey	Hager	Patrick		Vollzeitsportler	https://www.deb-online.de/team/herren-nationalmannschaft/
108	9	Eishockey	Holzer	Korbinian		Vollzeitsportler	https://www.deb-online.de/team/herren-nationalmannschaft/
109	10	Eishockey	Kahun	Dominik		Vollzeitsportler	https://www.deb-online.de/team/herren-nationalmannschaft/
110	11	Eishockey	Krämmer	Nicolas		Vollzeitsportler	https://www.deb-online.de/team/herren-nationalmannschaft/
111	12	Eishockey	Kühnhackl	Tom		Vollzeitsportler	https://www.deb-online.de/team/herren-nationalmannschaft/
112	13	Eishockey	Loibl	Stefan		Vollzeitsportler	https://www.deb-online.de/team/herren-nationalmannschaft/
113	14	Eishockey	Müller	Jonas		Vollzeitsportler	https://www.deb-online.de/team/herren-nationalmannschaft/
114	15	Eishockey	Müller	Moritz		Vollzeitsportler	https://www.deb-online.de/team/herren-nationalmannschaft/
115	16	Eishockey	Niederberger	Mathias		Vollzeitsportler	https://www.deb-online.de/team/herren-nationalmannschaft/
116	17	Eishockey	Noebels	Marcel		Vollzeitsportler	https://www.deb-online.de/team/herren-nationalmannschaft/
117	18	Eishockey	Nowak	Marco		Vollzeitsportler	https://www.deb-online.de/team/herren-nationalmannschaft/
118	19	Eishockey	Pföderl	Leonhard		Vollzeitsportler	https://www.deb-online.de/team/herren-nationalmannschaft/
119	20	Eishockey	Pietta	Daniel		Vollzeitsportler	https://www.deb-online.de/team/herren-nationalmannschaft/
120	21	Eishockey	Plachta	Matthias		Vollzeitsportler	https://www.deb-online.de/team/herren-nationalmannschaft/
121	22	Eishockey	Rieder	Tobias		Vollzeitsportler	https://www.deb-online.de/team/herren-nationalmannschaft/
122	23	Eishockey	Tiffels	Frederik		Vollzeitsportler	https://www.deb-online.de/team/herren-nationalmannschaft/
123	24	Eishockey	Wagner	Fabio		Vollzeitsportler	https://www.deb-online.de/team/herren-nationalmannschaft/
124	25	Eishockey	Wolf	David		Vollzeitsportler	https://www.deb-online.de/team/herren-nationalmannschaft/
125	26	Snowboard	Morgan	Annika		Vollzeitsportler	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/annika-sophie-morgan
Anzahl Medaillengewinner VollzeitsportlerInnen							0
Anteil der Medaillengewinner bei VollzeitsportlerInnen							0,0%
126	1	Biathlon	Hinz	Vanessa	1	Zoll	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/vanessa-hinz
127	2	Biathlon	Kühn	Johannes		Zoll	https://www.zoll.de/DE/Der-Zoll/Zollskiteam/Unser-Team/Biathlon/Kuehn-Johannes/kuehn-johannes_node.html
128	3	Biathlon	Preuß	Franziska	1	Zoll	https://www.zoll.de/DE/Der-Zoll/Zollskiteam/Unser-Team/Biathlon/Preuss-Franziska/preuss-franziska_node.html
129	4	Biathlon	Rees	Roman		Zoll	https://www.zoll.de/DE/Der-Zoll/Zollskiteam/Unser-Team/Biathlon/Rees-Roman/rees-roman_node.html
130	5	Biathlon	Voigt	Vanessa	1	Zoll	https://www.zoll.de/DE/Der-Zoll/Zollskiteam/Unser-Team/Biathlon/Voigt-Vanessa/voigt-vanessa_node.html
131	6	Biathlon	Weidel	Anna		Zoll	https://www.zoll.de/DE/Der-Zoll/Zollskiteam/Unser-Team/Biathlon/Weidel-Anna/weidel-anna_node.html
132	7	Biathlon	Zobel	David		Zoll	https://www.zoll.de/DE/Der-Zoll/Zollskiteam/Unser-Team/Biathlon/Zobel-David/zobel-david_node.html
133	8	Nordische Kombination	Rydzek	Johannes		Zoll	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/johannes-rydzek
134	9	Ski Apilin	Dürr	Lena	1	Zoll	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/lena-duerr
135	10	Ski Apilin	Ferstl	Josef		Zoll	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/josef-ferstl
136	11	Ski Apilin	Schmid	Alexander	1	Zoll	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/alexander-schmid
137	12	Ski Apilin	Straßer	Linus		Zoll	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/linus-strasser
138	13	Skilanglauf	Brugger	Janosch		Zoll	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/janosch-brugger
139	14	Skilanglauf	Dobler	Jonas		Zoll	https://www.zoll.de/DE/Der-Zoll/Zollskiteam/Unser-Team/Skilanglauf/Dobler-Jonas/dobler-jonas_node.html?jssessionid=CD68D012FE9609E14BD9F921D07419A.internet671
140	15	Skilanglauf	Gimmmler	Laura		Zoll	https://www.zoll.de/DE/Der-Zoll/Zollskiteam/Unser-Team/Skilanglauf/Gimmmler-Laura/gimmmler-laura_node.html
141	16	Skilanglauf	Krehl	Sofie	1	Zoll	https://www.zoll.de/DE/Der-Zoll/Zollskiteam/Unser-Team/Skilanglauf/Krehl-Sofie/krehl-sofie_node.html
142	17	Skilanglauf	Moch	Friedrich		Zoll	https://www.zoll.de/DE/Der-Zoll/Zollskiteam/Unser-Team/Skilanglauf/Moch-Friedrich/moch-friedrich_node.html
143	18	Skilanglauf	Notz	Folrian		Zoll	https://www.zoll.de/DE/Der-Zoll/Zollskiteam/Unser-Team/Skilanglauf/Notz-Florian/notz-florian_node.html
144	19	Skilanglauf	Rydzek	Coletta		Zoll	https://www.zoll.de/DE/Der-Zoll/Zollskiteam/Unser-Team/Skilanglauf/Rydzek-Coletta/rydzek-coletta_node.html
145	20	Skispringen	Althaus	Katharina	1	Zoll	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/katharina-althaus
146	21	Skispringen	Freitag	Selina		Zoll	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/selina-freitag
147	22	Skispringen	Geiger	Karl		Zoll	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/karl-geiger
148	23	Skispringen	Schmid	Constantin	1	Zoll	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/constantin-schmid
Anzahl Medaillengewinner Zoll							8
Anteil der Medaillengewinner bei ZöllnerInnen							36,4%
Athleten mit unklarer Berufszuordnung: Sportsoldaten laut DOSB; keine Sportsoldaten laut Bundeswehr							
149	14	Eiskunstlauf	Fentz	Paul		Sportsoldat?	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/paul-fentz
150	20	Eisschnelllauf	Dufter	Joel		Sportsoldat?	https://www.teamdeutschland.de/athleten/details/joel-dufter

Hamburg Contemporary Economic Discussions

(Download: <https://www.wiso.uni-hamburg.de/en/fachbereich-vwl/professuren/maennig/research/hceds.html>)

- 71 MAENNIG, W.: Auch in Peking 2022: Relativ schwache Medaillenausbeute der SportsoldatInnen, 2022.
- 70 MAENNIG, W. / MUELLER, S. Q.: Heterogeneous consumer preferences for product quality and uncertainty, 2021.
- 69 MAENNIG, W. / MUELLER, S. Q.: Consumer and employer discrimination in professional sports markets – New evidence from Major League Baseball, 2021.
- 68 ECKERT, A. / MAENNIG, W.: Pharma-Innovationen: Übertroffene Position der USA und Schwächen der deutschen universitären und außeruniversitären Forschung, 2021.
- 67 MUELLER, S. Q. / RING, P. / FISCHER, M.: Excited and aroused: The predictive importance of simple choice process metrics, 2020.
- 66 MUELLER, S. Q. / RING, P. / SCHMIDT, M.: Forecasting economic decisions under risk: The predictive importance of choice-process data, 2019.
- 65 MUELLER, S. Q.: Pre- and within-season attendance forecasting in Major League Baseball: A random forest approach, 2018.
- 64 KRUSE, F. K. / MAENNIG, W.: Suspension by choice – determinants and asymmetries, 2018.
- 63 GROTHE, H. / MAENNIG, W.: A 100-million-dollar fine for Russia's doping policy? A billion-dollar penalty would be more correct! Millionenstrafe für Russlands Doping-Politik? Eine Milliarden-Strafe wäre richtiger! 2017.
- 62 MAENNIG, W., / SATTARHOFF, C. / STAHLLECKER, P.: Interpretation und mögliche Ursachen statistisch insignifikanter Testergebnisse - eine Fallstudie zu den Beschäftigungseffekten der Fußball-Weltmeisterschaft 2006, 2017.
- 61 KRUSE, F. K. / MAENNIG, W.: The future development of world records, 2017.
- 60 MAENNIG, W.: Governance in Sports Organizations, 2017.
- 59 AHLFELDT, G. M. / MAENNIG, W. / FELIX J. RICHTER: Zoning in reunified Berlin, 2017.
- 58 MAENNIG, W.: Major Sports Events: Economic Impact, 2017.
- 57 MAENNIG, W.: Public Referenda and Public Opinion on Olympic Games, 2017.

Hamburg Contemporary Economic Discussions

(Download: <https://www.wiso.uni-hamburg.de/en/fachbereich-vwl/professuren/maennig/research/hceds.html>)

- 56 MAENNIG, W. / WELLBROCK, C.: Rio 2016: Sozioökonomische Projektion des Olympischen Medaillenrankings, 2016.
- 55 MAENNIG, W. / VIERHAUS, C.: Which countries bid for the Olympic Games? Economic, political, and social factors and chances of winning, 2016.
- 54 AHLFELDT, G. M. / MAENNIG, W. / STEENBECK, M.: Après nous le déluge? Direct democracy and intergenerational conflicts in aging societies, 2016.
- 53 LANGER, V. C. E.: Good news about news shocks, 2015.
- 52 LANGER, V. C. E. / MAENNIG, W. / RICHTER, F. J.: News Shocks in the Data: Olympic Games and their Macroeconomic Effects – Reply, 2015.
- 51 MAENNIG, W.: Ensuring Good Governance and Preventing Corruption in the Planning of Major Sporting Events – Open Issues, 2015.
- 50 MAENNIG, W. / VIERHAUS, C.: Who Wins Olympic Bids? 2015 (3rd version).
- 49 AHLFELDT, G. M. / MAENNIG, W. / RICHTER, F.: Urban Renewal after the Berlin Wall, 2013.
- 48 BRANDT, S. / MAENNIG, W. / RICHTER, F.: Do Places of Worship Affect Housing Prices? Evidence from Germany, 2013.
- 47 ARAGÃO, T. / MAENNIG, W.: Mega Sporting Events, Real Estate, and Urban Social Economics – The Case of Brazil 2014/2016, 2013.
- 46 MAENNIG, W. / STEENBECK, M. / WILHELM, M.: Rhythms and Cycles in Happiness, 2013.
- 45 RICHTER, F. / STEENBECK, M. / WILHELM, M.: The Fukushima Accident and Policy Implications: Notes on Public Perception in Germany, 2014 (2nd version).
- 44 MAENNIG, W.: London 2012 – das Ende des Mythos vom erfolgreichen Sportsoldaten, 2012.
- 43 MAENNIG, W. / WELLBROCK, C.: London 2012 – Medal Projection – Medaillenvorausberechnung, 2012.
- 42 MAENNIG, W. / RICHTER, F.: Exports and Olympic Games: Is there a Signal Effect? 2012.

Hamburg Contemporary Economic Discussions

(Download: <https://www.wiso.uni-hamburg.de/en/fachbereich-vwl/professuren/maennig/research/hceds.html>)

- 41 MAENNIG, W. / WILHELM, M.: Becoming (Un)employed and Life Satisfaction: Asymmetric Effects and Potential Omitted Variable Bias in Empirical Happiness Studies, 2011.
- 40 MAENNIG, W.: Monument Protection and Zoning in Germany: Regulations and Public Support from an International Perspective, 2011.
- 39 BRANDT, S. / MAENNIG, W.: Perceived Externalities of Cell Phone Base Stations – The Case of Property Prices in Hamburg, Germany, 2011.
- 38 MAENNIG, W. / STOBERNACK, M.: Do Men Slow Down Faster than Women? 2010.
- 37 DU PLESSIS, S. A. / MAENNIG, W.: The 2010 World Cup High-frequency Data Economics: Effects on International Awareness and (Self-defeating) Tourism, 2010.
- 36 BISCHOFF, O.: Explaining Regional Variation in Equilibrium Real Estate Prices and Income, 2010.
- 35 FEDDERSEN, A. / MAENNIG, W.: Mega-Events and Sectoral Employment: The Case of the 1996 Olympic Games, 2010.
- 34 FISCHER, J.A.V. / SOUSA-POZA, A.: The Impact of Institutions on Firms Rejuvenation Policies: Early Retirement with Severance Pay versus Simple Lay-Off. A Cross-European Analysis, 2010.
- 33 FEDDERSEN, A. / MAENNIG, W.: Sectoral Labor Market Effects of the 2006 FIFA World Cup, 2010.
- 32 AHLFELDT, G.: Blessing or Curse? Appreciation, Amenities, and Resistance around the Berlin “Mediaspree”, 2010.
- 31 FALCH, T. / FISCHER, J.A.V.: Public Sector Decentralization and School Performance: International Evidence, 2010.
- 30 AHLFELDT, G. / MAENNIG, W. / ÖLSCHLÄGER, M.: Lifestyles and Preferences for (Public) Goods: Professional Football in Munich, 2009.
- 29 FEDDERSEN, A. / JACOBSEN, S. / MAENNIG, W.: Sports Heroes and Mass Sports Participation – The (Double) Paradox of the “German Tennis Boom”, 2009.

Hamburg Contemporary Economic Discussions

(Download: <https://www.wiso.uni-hamburg.de/en/fachbereich-vwl/professuren/maennig/research/hceds.html>)

- 28 AHLFELDT, G. / MAENNIG, W. / OSTERHEIDER, T.: Regional and Sectoral Effects of a Common Monetary Policy: Evidence from Euro Referenda in Denmark and Sweden, 2009.
- 27 BJØRNSKOV, C. / DREHER, A. / FISCHER, J.A.V. / SCHNELLENBACH, J.: On the Relation Between Income Inequality and Happiness: Do Fairness Perceptions Matter? 2009.
- 26 AHLFELDT, G. / MAENNIG, W.: Impact of Non-Smoking Ordinances on Hospitality Revenues: The Case of Germany, 2009.
- 25 FEDDERSEN, A. / MAENNIG, W.: Wage and Employment Effects of the Olympic Games in Atlanta 1996 Reconsidered, 2009.
- 24 AHLFELDT, G. / FRANKE, B. / MAENNIG, W.: Terrorism and the Regional and Religious Risk Perception of Foreigners: The Case of German Tourists, 2009.
- 23 AHLFELDT, G. / WENDLAND, N.: Fifty Years of Urban Accessibility: The Impact of Urban Railway Network on the Land Gradient in Industrializing Berlin, 2008.
- 22 AHLFELDT, G. / FEDDERSEN, A.: Determinants of Spatial Weights in Spatial Wage Equations: A Sensitivity Analysis, 2008.
- 21 MAENNIG, W. / ALLMERS, S.: South Africa 2010: Economic Scope and Limits, 2008.
- 20 MAENNIG, W. / WELLBROCK, C.-M.: Sozio-ökonomische Schätzungen Olympischer Medaillengewinne: Analyse-, Prognose- und Benchmarkmöglichkeiten, 2008.
- 19 AHLFELDT, G.: The Train has Left the Station: Real Estate Price Effects of Mainline Realignment in Berlin, 2008.
- 18 MAENNIG, W. / PORSCHE, M.: The Feel-good Effect at Mega Sport Events – Recommendations for Public and Private Administration Informed by the Experience of the FIFA World Cup 2006, 2008.
- 17 AHLFELDT, G. / MAENNIG, W.: Monumental Protection: Internal and External Price Effects, 2008.

Hamburg Contemporary Economic Discussions

(Download: <https://www.wiso.uni-hamburg.de/en/fachbereich-vwl/professuren/maennig/research/hceds.html>)

- 16 FEDDERSEN, A. / GRÖTZINGER, A. / MAENNIG, W.: New Stadia and Regional Economic Development – Evidence from FIFA World Cup 2006 Stadia, 2008.
- 15 AHLFELDT, G. / FEDDERSEN, A.: Geography of a Sports Metropolis, 2007.
- 14 FEDDERSEN, A. / MAENNIG, W.: Arenas vs. Multifunctional Stadia – Which Do Spectators Prefer? 2007.
- 13 AHLFELDT, G.: A New Central Station for a Unified City: Predicting Impact on Property Prices for Urban Railway Network Extension, 2007.
- 12 AHLFELDT, G.: If Alonso was Right: Accessibility as Determinant for Attractiveness of Urban Location, 2007.
- 11 AHLFELDT, G., MAENNIG, W.: Assessing External Effects of City Airports: Land Values in Berlin, 2007.
- 10 MAENNIG, W.: One Year Later: A Re-Appraisal of the Economics of the 2006 Soccer World Cup, 2007.
- 09 HAGN, F. / MAENNIG, W.: Employment Effects of the World Cup 1974 in Germany.
- 08 HAGN, F. / MAENNIG, W.: Labour Market Effects of the 2006 Soccer World Cup in Germany, 2007.
- 07 JASMAND, S. / MAENNIG, W.: Regional Income and Employment Effects of the 1972 Munich Olympic Summer Games, 2007.
- 06 DUST, L. / MAENNIG, W.: Shrinking and Growing Metropolitan Areas – Asymmetric Real Estate Price Reactions? The Case of German Single-family Houses, 2007.
- 05 HEYNE, M. / MAENNIG, W. / SUESSMUTH, B.: Mega-sporting Events as Experience Goods, 2007.
- 04 DU PLESSIS, S. / MAENNIG, W.: World Cup 2010: South African Economic Perspectives and Policy Challenges Informed by the Experience of Germany 2006, 2007.
- 03 AHLFELDT, G. / MAENNIG, W.: The Impact of Sports Arenas on Land Values: Evidence from Berlin, 2007.

Hamburg Contemporary Economic Discussions

(Download: <https://www.wiso.uni-hamburg.de/en/fachbereich-vwl/professuren/maennig/research/hceds.html>)

- 02 FEDDERSEN, A. / MAENNIG, W. / ZIMMERMANN, P.: How to Win the Olympic Games – The Empirics of Key Success Factors of Olympic Bids, 2007.
- 01 AHLFELDT, G. / MAENNIG, W.: The Role of Architecture on Urban Revitalization: The Case of “Olympic Arenas” in Berlin-Prenzlauer Berg, 2007.
- 04/2006 MAENNIG, W. / SCHWARTHOFF, F.: Stadium Architecture and Regional Economic Development: International Experience and the Plans of Durban, October 2006.
- 03/2006 FEDDERSEN, A. / VÖPEL, H.: Staatliche Hilfen für Profifußballclubs in finanziellen Notlagen? – Die Kommunen im Konflikt zwischen Imageeffekten und Moral-Hazard-Problemen, September 2006.
- 02/2006 FEDDERSEN, A.: Measuring Between-season Competitive Balance with Markov Chains, July 2006.
- 01/2006 FEDDERSEN, A.: Economic Consequences of the UEFA Champions League for National Championships – The Case of Germany, May 2006.
- 04/2005 BUETTNER, N. / MAENNIG, W. / MENSSEN, M.: Zur Ableitung einfacher Multiplikatoren für die Planung von Infrastrukturkosten anhand der Aufwendungen für Sportstätten – eine Untersuchung anhand der Fußball-WM 2006, May 2005.
- 03/2005 SIEVERS, T.: A Vector-based Approach to Modeling Knowledge in Economics, February 2005.
- 02/2005 SIEVERS, T.: Information-driven Clustering – An Alternative to the Knowledge Spillover Story, February 2005.
- 01/2005 FEDDERSEN, A. / MAENNIG, W.: Trends in Competitive Balance: Is there Evidence for Growing Imbalance in Professional Sport Leagues? January 2005.

Ha

mbour

Contemporary Economic Discussions

8

ISSN 1865-2441 (PRINT)
ISSN 1865-7133 (ONLINE)

ISBN 978-3-942820-56-1 (PRINT)
ISBN 978-3-942820-57-8 (ONLINE)